

21. Dez. 2023 —  
03. Jan. 2024

Neu: Verlängerung  
13. & 27. Jan. 2024

# Binner — Kultur Abende

## Informationen

### Eintrittspreise Erwachsene

Einzeleintritt A: Fr. 15.– / Einzeleintritt B: Fr. 25.–

### Kinder und Jugendliche in Ausbildung

Einzeleintritt A: Fr. 5.– / Einzeleintritt B: Fr. 10.–

Kinder und Jugendliche aus Binn, Bister, Ernen und Grengiols: gratis

### Reservation (empfohlen, da wenig Plätze)

Mail reservation@binnkultur.ch; SMS an 077 421 21 91

Für Silvester direkt an Hotel Ofenhorn 027 971 45 45

Die Reservation ist nur gültig, wenn von uns bestätigt.

Gäste des Hotels Ofenhorn müssen nicht reservieren.

### Essen und Übernachten in Binn

Wir empfehlen fürs Abendessen zu reservieren!

#### Hotel Ofenhorn, Binn, 027 971 45 45

Täglich geöffnet ab 21. Dezember 2023

#### Hotel Berglandhof/Rest. Ernergarten, Ernen, 027 527 10 00

Täglich geöffnet ab 21. Dezember; Ausnahme: 24. Dezember nur bis 11.00 Uhr

#### Restaurant Albrun, Binn, 027 971 45 82

Aktuelle Öffnungszeiten: www.albrun.ch

#### Restaurant Bärgekristall, Fäld, 076 233 66 44

Geöffnet vom 29. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024

#### Restaurant Zur Brücke, Binn, 027 971 22 33

Geöffnet ab 21. Dezember ganztags, sonntags bis 18.00 Uhr

Ruhetage Montag und Dienstag

### Kulturbus nach Fiesch (nur mit Reservation)

Nach der Abendvorstellung. Reservation bis 18.00 Uhr per SMS an 077 421 21 91 oder Mail an reservation@binnkultur.ch. Ab Posthaltestelle Binn Dorf um 22.45 Uhr (Sonntag 23.15 Uhr). Silvester und Weihnachten verkehrt kein Bus. Anschluss in Fiesch an den letzten Zug nach Brig. Kosten CHF 5.–, zu bezahlen an der Festivalkasse.

### Hackbrett Festival Binn 2024

Freitag/Samstag/Sonntag, 5./6./7. Oktober 2024

Konzerte und Workshops rund ums Hackbrett

### Verein Binn Kultur

Binn Kultur ist als Verein organisiert. Auch Sie können Mitglied werden. Falls Sie über unsere Anlässe informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt (info@binnkultur.ch) auf. Auch für Angebote und Anregungen fürs Programm sind wir dankbar.

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

# Binner — Kultur Abende

seit 2005

Ein Feuerwerk der Kleinkunst und Musik unterschiedlichster Stilrichtungen während vierzehn Tagen über Weihnacht und Neujahr jeweils um 17.00 Uhr und um 20.30 Uhr und neu an zwei Samstagabenden im Januar (13. und 27. Januar 2024).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Programmverantwortliche Stefanie Ammann und die Vorstandsmitglieder Jacqueline Imhof, Beat Tenisch, Andreas Weissen.

**BINN  
KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)

**Do. 21. Dezember**

17.00 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt A

## «Oje, du Fröhliche!» mit Gustavs Schwestern

Ein Krippenspiel aus der Grümpelkiste für Menschen ab 6 Jahren. Mit Sibylle Grüter und Jacqueline Surer

Zwei Engel wollen dem Publikum die Weihnachtsgeschichte erzählen. Zu spät bemerken sie, dass sie die falsche Kiste mitgebracht haben. Statt Krippenfiguren haben sie nur eine Grümpelkiste mit alten Spielsachen dabei. Aber: Sieht Barbie der echten Maria nicht ein wenig ähnlich? Müssen Maria und Josef auf einem Esel nach Bethlehem reiten? Oder ginge es auch auf einem Hasen? Kurz entschlossen improvisieren die Engel ein ungewöhnliches Krippenspiel. Und verleihen der Erzählung einen verblüffenden Schliff.

20.30 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt B

## Giovivo in concert: pure Lebensfreude

Konzert mit den Multiinstrumentalist:innen Muriel Zeiter und Fabian Bloch

Giovivo – das sind Muriel und Fabian, grenzenlose musikalische Vielfalt und ganz viel Lebensfreude. Für beide ist Giovivo Ausdruck ihrer Leidenschaft, Lebenstraum und Berufung zugleich. Zusammen zelebrieren sie ihre Liebe zur Musik und lassen sich dabei nur ungern in musikalische Schubladen stecken. Viel lieber machen sie jeden Auftritt, getragen von bis zu acht Instrumenten und raffinierten Stilwechseln, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**Fr. 22. Dezember**

17.00 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt A

## Die Eisberge am Gerenpass

Ein Vortrag mit Bildern und Kurzvideos mit dem Tessiner Glaziologen Giovanni Kappenberger

Am Gerenpass zwischen Tessin und Wallis sorgte die Klimaerwärmung für ein eindrückliches Naturschauspiel: der dramatische Übergang von einem Gletscher in einen See. Eine Aufschwimmkalberung der Gletscherzunge im ständig grösser werdenden See bildete Ende November 2020 wunderbare Eisberge. Kappenberger besuchte die Eisriesen wiederholt, dokumentierte seine Beobachtungen und führte einzelne Messungen durch. Der Glaziologe erklärt den Vorgang in einem Mix von Naturbeobachtungen und Überlegungen sowie etwas Poesie.

20.30 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt B

## Die Wand der Sila

Szenische Lesung mit den Schauspielern Diego Valsecchi und Gian Rupf

Zwei Bergsteiger, ein junger Sportkletterer und ein älterer Alpinist, besteigen die Westwand der Sila und geraten durch ein Missgeschick in Schwierigkeiten. Das Wetter schlägt um, die Nacht bricht herein. Nach einem Roman des bekannten Bergschriftstellers Emil Zopfi zur Frage nach dem Sinn des Sinnlosen.

**Sa. 23. Dezember**

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt A

## Harfe solo

Konzert mit Diane Pauvert

Die Schweizer Harfenistin Diane Pauvert ist eine vielseitige Musikerin, deren vielfältige Interessen weit über die Interpretation des klassischen Repertoires hinausgehen. Sie arbeitet an Projekten mit verschiedenen Musikensembles wie Blasorchester, Musiktheatergruppen oder Chöre mit. Als Solistin trat Diane bei zahlreichen internationalen Festivals auf, darunter das International Harp Festival of Rio (Brasilien) und die Schubertiade. Diane unterrichtet Harfe an der École de la Harpe (Schweiz), die sie 2013 gegründet hat.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Vam Tomasson, Singersongwriter

Konzert – mit 88 Tasten, zwölf Saiten, drei Ventilen und einem Bogen auf Entdeckungsreisen

Immer wieder klang und klingt es aus dem Übungsraum im Keller von SomMusic in Susten. Den Multiinstrumentalisten Vam Tomasson deswegen aber als Kellerratte zu bezeichnen, haut völlig daneben! Modern, frisch und aufgeweckt ist er. Also höchste Zeit, dass Vam aus dem Keller steigt und auf die Bühne kommt.

**So. 24. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt A

## «Da kommt die Bescherung»

Lesung mit dem Schauspieler Beat Albrecht

Offiziell hat sich Beat Albrecht Anfang Oktober von der Bühne verabschiedet. Doch für die Binner Kulturabende hat er ein paar Überraschungen bereit. Beat schaut auf eine lange Karriere als Schauspieler und Regisseur zurück und wirkte in Bremen, Berlin, München, St. Gallen, Bern, Innsbruck, Solothurn und ... Binn.

20.30 Uhr Saal Hotel Ofenhorn Eintritt B

## Jazz Blues Klezmer

Konzert mit den Jazz Serenaders Rainy Heldner (Klarinette), Christian Zufferey (Piano) und Thomas Bellwald (Bass)

Seit 2005 sind die Jazz Serenaders die Hausband im Hotel Ofenhorn an Weihnachten und Silvester. Die drei Musiker bieten mit unbändiger Spielfreude melodiösen alten Jazz, melancholischen Blues und feurigen Klezmer.

**Mo. 25. Dezember**

17.00 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt A

## **Eschutaler Zellutte – Sagen aus der Valle d'Ossola**

Erzählstunde mit Sagenerzähler Andreas Weissen

Der Schriftsteller Paolo Crosa Lenz hat vor zwölf Jahren die Sammlung «Leggende delle Alpi» mit rund 500 Sagen aus den Bergen und Tälern von Ossola publiziert. Andreas Weissen erzählt eine kleine Auswahl daraus, auf «Tiitsch, nicht Talienisch». Eschental ist übrigens der alte Name der Valle d'Ossola, die eidgenössische Truppen dreimal erobert und wieder verloren hatten.

20.30 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt B

## **Ufbruch**

Konzert mit Neoländler: Susanne Jaberg,  
Thomas Keller, Iris Keller und Lorenz Nejedly

Mit einer Vielfalt von seltenen Instrumenten (Häxschit, Halszither, Langnauerli, Singende Säge, Emmentaler Einhandflöte, Holzlöffel, Drehleier, Maultrommel, Geige, E-Bass usw.) sowie Gesang und Jutz interpretieren Neoländler alpine Volksmusik – ungewohnt und doch vertraut, von traditionellen Stücken bis zu Eigenkompositionen. Auf ihrer Reise durchs Emmental zeigen sie Stimmungsbilder, die auch den Blick hinter die «Hügel-Kühe-Geranium-Idylle» wagen: melancholisch, eigenwillig, berührend und immer mit der Kraft des Elementaren.

**Di. 26. Dezember**

17.00 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt B

## **Neue Musik – Über Einfalt und Demut**

Konzert mit UMS 'n JIP:  
Ulrike Mayer Spohn und Javier Hagen

Auszüge aus den berühmtesten Gedichten der Tang-Dynastie (8. Jh.), impressionistische Bilder des Iren John Lavery (1856–1941) und Synthieklänge von Ableton 3 vermengen sich in der Komposition von Mathias Steinauer zu einem nachdenklichen Innehalten über Dasein und Vergehen – ein stiller und idealer Begleiter durch den Jahreswechsel!

20.30 Uhr    Gemeindesaal Binn    Eintritt B

## **Bergwärts**

Poetische Lesung mit dem Klangkünstler und Dichter Claudio Landolt und dem Schriftsteller Rolf Hermann

Rolf Hermann und Claudio Landolt treffen sich zu einer walliserisch-glarnerischen Hauptüberschiebung, in der das Gebirge aus Worten und Klängen entsteht. In Binn lesen Hermann und Landolt aus ihren Texten, Letzterer lässt gar per Bandmaschine den Sound des Vorderglärnisch erklingen. In einem Gespräch befragen sich die beiden gegenseitig und erzählen von ihrem Schreiben.

## Mi. 27. Dezember

15.00 in den Binner Weilern Eintritt gratis

### Alphorntrio Ärnerfäld

Musikalische Intermezzi mit Andreas Briw, Daniel Briw und Moritz Clausen

Drei Jungs aus Ernen mit musikalischen Wurzeln in der traditionellen Blasmusik. Das Alphorn haben sie als klassisches, vielseitiges Instrument entdeckt und waren mittlerweile sogar am «Eidgenössischen» in Zug mit Bestnoten erfolgreich.

17.00 Gemeindesaal Eintritt A

### «Wir waren schon da, bevor die Berge gewachsen sind»

Erzählungen mit Caroline Capiaghi (Graubünden)

In dieser sagenhaften Stunde begegnen wir wilden weisen Frauen und uralten geisterhaften Sennen. Musik und Stimmen aus der Anderswelt.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### Ein mörderischer Abend

Ein szenisch-musikalisches Programm mit Katharina Bohny (Schauspielerin), Daniela Eaton (Sopran) und Barbara Bohnert (Klavier)

Eine Gläschen Sekt unter Freundinnen. Und schon sind wir mittendrin. Ein erster Mord, ein zweiter folgt sogleich ... Wenn der Liebesträum von Franz Liszt zum Albtraum wird und die Musik sich von Romantik unmerklich zum Chanson hinbewegt, wird die Erzählerin zur Sängerin, Geschichten erklingen und die Pianistin greift nicht nur in die Tasten.

## Do. 28. Dezember

09.30 Uhr Hotel Ofenhorn Eintritt B

### Troggu – Tappe

Das alte Walliser Kartenspiel neu entdecken von 09.30 bis 16.00 Uhr. Spieltag mit Mittagspause unter Anleitung von Rita Huwiler Weissen. Anmeldung: SMS an 079 789 67 26

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### kLAZzig

Konzert mit Bettina Herzog (Akkordeon) und Joel Schmidt (Saxophon)

Was erklingt, wenn ein Akkordeon und ein Saxophon gemeinsam auf der Bühne stehen? Joel Schmidt inspiriert Bettina Herzog-Buchmann mit seinen Jazzkenntnissen, sie kontert mit klassischen Einflüssen. So wächst ihr gemeinsames Repertoire stetig durch Eigenkompositionen, klassische Arrangements, Improvisation und Volksmusik aus aller Welt – und überrascht sie selber und das Publikum.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

### Flamenco

Konzert mit dem Quartett Regula Küffer (Flöte), Nick Perrin (Gitarre), Antonio Schiavano (Bass) und Germán Papu Gigena (Perkussion)

Mit dem Quartett Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena haben sich vier musikalische Persönlichkeiten mit unterschiedlicher Herkunft – sowohl geografisch als auch musikalisch – gefunden. Im gemeinsamen Spiel teilen sie ihre Improvisations- und Interpretationsfreude auf einer Spielwiese der Flamenco-Kompositionen des Gitarristen Nick Perrin.

**Fr. 29. Dezember**

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

## Romantisches

Konzert mit dem Streichtrio  
Paul Locher (Violine), Thomas Korks (Bratsche)  
und Ruth Bonucelli-Bovier (Cello)

Für Streichertrios sind quer durch die Musikgeschichte äusserst kunstvolle und kompositorisch wegweisende Werke entstanden. Die Mitglieder des Trios Locher–Korks–Bonucelli-Bovier haben sich als Konzertmeister und Stimmführer von professionellen Orchestern kennengelernt und pflegen mit Vorliebe diese spezielle kammermusikalische Gattung. Ein kontrastreiches Programm mit zarten Klanglandschaften und voluminöser Fülle.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Charl du Plessis, Klavier

Konzert mit dem südafrikanischen Pianisten

Charl du Plessis gehört zur Spitze der internationalen Crossover-Interpreten und gastiert bei namhaften Festivals weltweit. Er studierte an der Universität Pretoria und spezialisierte sich als erster Student in seinem Doktoratsstudium gleichermaßen auf Klassik und Jazz-Klavier. Sein Repertoire reicht von Werken Bachs und Chopins bis zu Jazz und Pop-Adaptationen, seine CD-Einspielungen, unter anderem beim Schweizer Label Claves Records, wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Konzert in Zusammenarbeit mit dem Musikdorf Ernen.

**Sa. 30. Dezember**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## «Mim Tifel z Tanz»

Musikalischer Erzählabend mit Luciana Brusa  
und Désirée Pousaz (Violinquinton)

«Wer gerne tanzt, dem ist leicht geegigt.» Doch wer war zuerst da? Die Tanzfreudigen oder der geigende Teufel? Und: Wer ist dieser Teufel überhaupt? Er hat viele Gestalten und noch mehr Namen und doch bekommt ihn niemand zu Gesicht. Die Erzählerin Luciana Brusa und die Geigerin Désirée Pousaz steigen hinab in die Tiefen der Verteufelung und malen ein vielschichtiges Bild des Gehörnten an die Wand.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Drumlin: zünftiger Folk mit würzigen Zutaten

Konzert mit Christian Jordi (Geige),  
Urs Bösiger (Hackbrett), Raffaella Bieri (Gitarre)  
und Sofus Gleditsch (Kontrabass)

Musik aus der Schweiz trifft auf Folk aus aller Welt. Auf der Bühne stehen vier Musiker:innen mit ihren traditionellen Saiteninstrumenten. Drumlin brauchen keine Verstärker – sie sind Verstärker! Mit ihren witzigen Interpretationen und Eigenkompositionen schaffen sie den höchst vergnüglichen, mitreissenden und tänzerischen Drumlin-Sound. Mal zünftig, würzig und virtuos, mal melancholisch und verspielt. Drumlin macht glücklich und ein wenig süchtig – wirkt sofort!

**So. 31. Dezember**

17.0 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

## **Stefan Mattig Anachron String Quintett**

Konzert mit Stefan Mattig (Bass), Vincent Millioud (Violine), Adrian Häusler (Violine), Ambrosius Huber (Cello), Karolina Öhmann (Cello)

Die Musik von Anachron setzt völlig unterschiedliche musikalische Stile in neue Zusammenhänge. Es treffen harte Rockriffs auf orientalisch anmutende Improvisationen, jazzige Klänge hüllen klassische Melodien in ein neues Gewand, und Melodien, die aus einem Italo-Western stammen könnten, werden in balkaneske Rhythmen verpackt. Es gibt nahezu nostalgische Momente, aber mindestens ebenso viele verblüffende Innovationen.

20.30 Uhr Hotel Ofenhorn Eintritt B

## **Jazz, Blues, Klezmer**

Konzert und Tanzmusik mit den Jazz Serenaders Rainy Heldner (Kalrinetten), Thomas Bellwald (Bass) und Christian Zufferey (Piano)

Nur mit Abendessen:  
Anmeldung Hotel Ofenhorn 027 971 45 45

Seit 2005 sind die Jazz Serenaders die Hausband des Hotels Ofenhorn an Weihnachten und Neujahr. Die drei Musiker bieten mit unbändiger Spielfreude melodiosen alten Jazz, melancholischen Blues und feurigen Klezmer.

**Mo. 01. Januar**

17.00 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

## **Música Española & Sudamericana**

Neujahrskonzert mit Han Jonkers (Gitarre)

In seinem neuen Programm stellt der klassische Gitarrist Han Jonkers spanische Musik der Musik Südamerikas auf kontrastreiche Art und Weise gegenüber. Neben Kompositionen von den spanischen Komponisten Mompou und Albéniz hören wir Werke von Villa-Lobos (Brasilien), Brouwer (Kuba), Sávio (Uruguay) und Barrios Mangoré (Paraguay).

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## **Berg-Film-Intermezzi**

LIVE vertont vom Klangwerker und Schalldichter Jul Dillier

Die Upside EDITION (Christoph Heinen) präsentiert kurze Bergfilme aus der Stummfilmzeit. Die Filme (10–15 Min.) zeigen faszinierende Landschaften aus Fels, Schnee und Eis in der Bergwelt des Wallis, dem Berner Oberland, Kanada und Neuseeland. Der Obwaldner Jul Dillier improvisiert am Klavier und an der Handorgel, erzeugt Klänge, Geräusche, Melodien und Laute. Manchmal auch Stille.

«Ich mag es, mit Tönen Geschichten zu erzählen. Ich mag das Nachdenken, den Humor und die Melancholie. Und ich mag es, wenn meine Tongeschichten zu allen drei Dingen gleichermassen anregen.»

**Di. 2. Januar**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Themawäxl

Musik und Texte des Mundartdichters  
Daniel Blatter

Daniel Blatter ist Musiker. Und Poet. Erstmals setzt er sich solo mit seinen Texten ans Klavier. Im Schreiben verdichtet er, was ihn umtreibt, erfasst die Essenz von komplexen unangenehmen Themen, die zu gross sind, um sie einzugrenzen. Sein unkonventioneller Humor ermöglicht es, über Unangebrachtes zu lachen und Berührungsgängste zu brechen.

20.30 Uhr Pfarrkirche Binn Eintritt B

## Musik For Tre

Konzert mit Nayan Stalder (Hackbrett),  
Thomas Aeschbacher (Örgeli) und  
Rainer Walker (Orgel)

Die drei Musiker haben je ihre eigenen heimatlichen Gefilde: Stalder im Jazz, Aeschbacher in der Volksmusik und Walker in der Klassik. Was gibt das zusammen? Da alle drei auch Komponisten sind, ergibt das eben ein ganz eigenes, hausgemachtes, leicht versponnenes und dennoch ab und zu höchst konkretes Gebräu, das sich wie viele Assemblages gut geniessen lässt. Lassen Sie sich überraschen.

**Mi. 3. Januar**

17.00 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Die unsichtbaren Dörfer – Partisanenrepublik Ossola

Musikalische Lesung mit dem Schauspieler  
Dani Mangisch und dem Cellisten Chrigu Gerber

Im Herbst 1944 befreiten Partisanen die Ossolatäler und errichteten eine Republik mit einer modernen Verfassung. Doch der Traum währte nur vierzig Tage. Die erhoffte Unterstützung durch die Alliierten blieb aus. Deutsche Truppen und italienischen Faschisten zerschlugen die Partisanenrepublik. Im Roman «Die unsichtbaren Dörfer» schildert Gino Vermicelli ungeschminkt den Befreiungskrieg, bei dem Frauen eine tragende Rolle spielten.

20.30 Uhr Gemeindesaal Binn Eintritt B

## Ämmitaler Folk mit Friya und Martina Lory

Konzert mit Martina Lory (Stimme),  
Katharina Hewer (Kontrabass), Daniela Mathieu  
(Violine). Benedikt Utzinger (Perkussion),  
Hannes Boss (Hackbrett)

Mal erdenschön melodiös, mal treibend und lüpfig, auch mal mollandurchtränkt und voller Melancholie tönt die alte Volksmusik aus dem Emmental. Es sind Lieder und Tänze, vorwiegend aus der Zeit zwischen 1750 und 1930, noch bevor die Örgelimonokultur im Bernbiet Einzug hielt. Friya spielt in der traditionellen Streichmusikbesetzung mit Perkussion Trouvaillen vorwiegend aus dem Repertoire verschiedener historischer Tanzformationen, liebevoll arrangiert und in unsere Zeit geholt. Zusammen mit der Sängerin Martina Lory interpretieren sie erstmals auch alte und uralte Lieder aus ihrer Heimat.

# Die Kulturabende gehen erstmal in die Verlängerung

Sa. 13. Januar  
20.30 Uhr Saal Hotel Ofenhorn

Eintritt B

## Tango Salón

Konzert mit Regina Salzmann und Franziska Grütter (Violinen), Irene Arametti (Viola), Peter Gneist (Bandoneon), Winfried Holzenkamp (Kontrabass)

Die fünf Musiker:innen, fasziniert von der Energie und der Leidenschaft des Tangos, lassen im kleinen Ensemble mit Bandoneon und Streichern den einstigen traditionellen Tangoorchesterklang wieder erklingen. Tango Salón entführt in die Welt des argentinischen Tangos und spielt sowohl traditionelle Tangomusik als auch Werke des berühmten «Tango Nuevo»-Komponisten Astor Piazzolla.

Sa. 27. Januar  
20.30 Uhr Saal Hotel Ofenhorn

Eintritt B

## Ils Sturnels

Vokalquartett mit Alexandra Mutter Schwery (Sopran), Regine Fluor-Bürgi (Alt), Georg Fluor (Tenor) und Mark Gebhard (Bass).

Klavierbegleitung: Dorothee Steiner

Die Sturnels laden zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Erleben Sie eine faszinierende Reise durch die verschiedenen Sprachregionen der Schweiz und Europas, bei der die musikalische Seele dieser Gegenden auf eine ganz besondere Weise spür- und erlebbar gemacht wird. Diese Veranstaltung verspricht einen Abend voller inspirierender Musik von Johannes Brahms bis Gustav Holst und von Eugen Meier bis Peter Appenzeller.

# Ein herzliches Dankeschön ...

... an alle, welche die achtzehnte Ausgabe der Binner Kulturabende unterstützen, als Besucher:innen, als Mitglieder des Vereins Binn Kultur oder als Gönner:innen.

Die Binner Kulturabende 2023/2024 erhalten finanzielle Zuwendungen oder Sachleistungen von:

- Gemeinde Binn
- Pfarrei Binn
- Loterie Romande
- Landschaftspark Binntal
- Tourismusverein Landschaftspark Binntal
- Kulturförderung des Kantons Wallis
- Genossenschaft Pro Binntal
- Hotel Ofenhorn GmbH
- Agten Immobilien
- Imhof Marco GmbH
- Schreinerei Tenisch
- Raiffeisenbank Aletsch-Goms

LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL



Le Canton  
du Valais  
encourage  
la culture  
Der Kanton  
Wallis  
fördert Kultur



IMHOF-M



Schreinerei  
L. Tenisch & Söhne AG



HOTEL  
OFENHORN  
BINN seit 1883

Agten  
Immobilien.ch  
Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf

RAIFFEISEN  
Inschi Bank Aletsch-Goms

# Binner — Kultur Abende

Gestaltung C.H.H. GRAFIK Druck EASYPRINT

## Musik Lesungen Erzählungen Theater

Täglich um 17.00 Uhr und um 20.30 Uhr

Mit Beat Albrecht, Alphontrio Ärnerfäld, Thomas Bellwald, Daniel Blatter, Urs Bösiger, Luciana Brusa, Fabian Bloch, Caroline Capiaghi, UPSide EDITION & Jul Dillier, Daniela Eaton, Javier Hagen, Rainy Heldner, Rolf Hermann, Bettina Herzog, Giovanni Kappenberger, Paul Locher, Dani Mangisch, Stefan Mattig, Alexandra Mutter-Schwery, Ulrike Mayer Spohn, Diane Pauvert, Charl du Plessis, Désirée Pousaz, Gian Rupf, Regina Salzmann, Joel Schmidt, Nayan Stalder, Dorothee Steiner, Diego Valsecchi, Andreas Weissen, Vam Tomasson, Muriel Zeiter, Christian Zufferey und vielen mehr.

**BINN  
KULTUR**

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)